



**TeleTrust**  
*Pioneers in IT security.*

## **Informationstag "IT-Sicherheit in der Landwirtschaft"**

Gemeinsame Veranstaltung von TeleTrust, SIBB/RegioFood\_Plus und DBV

Berlin, 03.05.2018

# **Chancen der Digitalisierung der Landwirtschaft / Branchenempfehlung zur Datenhoheit des Landwirts**

**Dr. Peter Pascher**

**Deutscher Bauernverband**

# Digitalisierung der Landwirtschaft

- Digitale Infrastrukturen
- Digitale Anwendungen  
(Handlungsfelder)
- Branchenempfehlung  
zur Datenhoheit des  
Landwirts

## Landwirtschaftsbranche sieht Digitalisierung als Chance

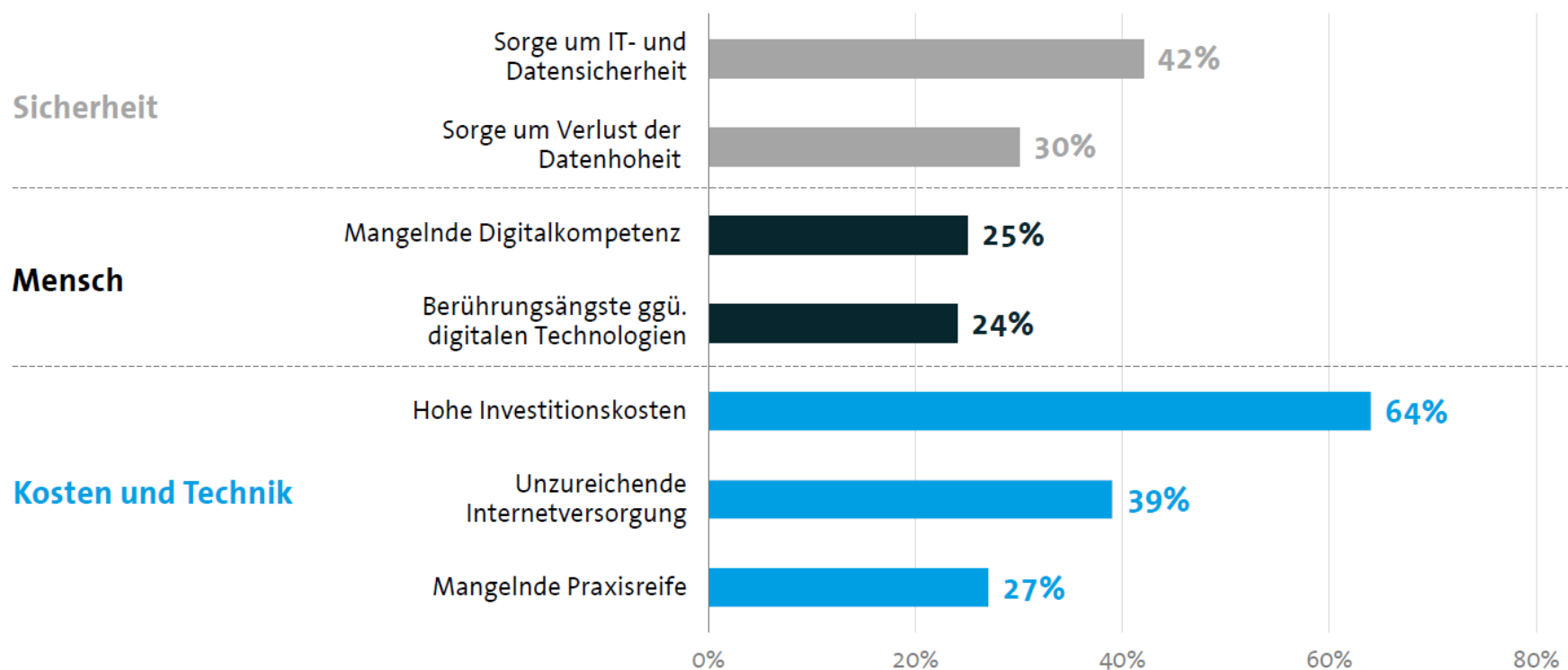
Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für Ihr Unternehmen?



Basis: Alle befragten landwirtschaftlichen Betriebe (n=521) | fehlende Werte zu 100 Prozent = weiß nicht/keine Angabe  
Quelle: Bitkom Research

# Hohe Investitionskosten und Datenfragen hemmen Innovation

Welche Hemmnisse bremsen Ihrer Meinung nach die Digitalisierung der Landwirtschaft?\*



Basis: Alle befragten landwirtschaftlichen Betriebe (n=521) | \*3 Nennungen möglich | Quelle: Bitkom Research

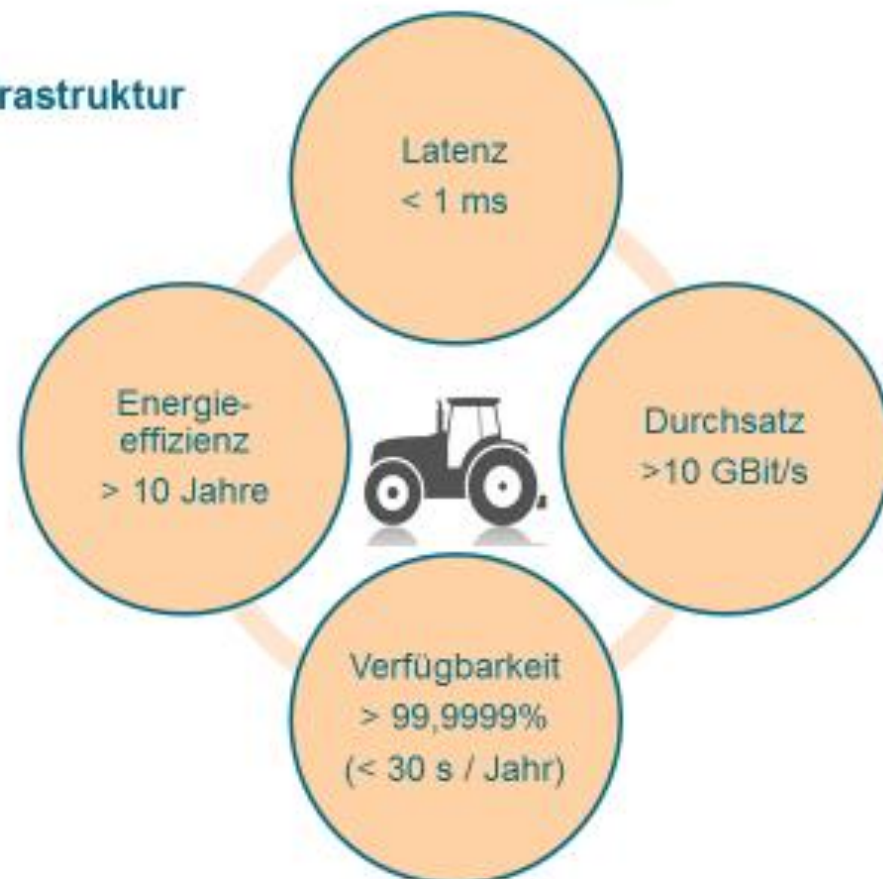
# Digitale Infrastrukturen - Ziel

## Netzinfrastuktur



**Technische Anforderung an die Netzinfrastuktur  
aus Sicht der Landwirtschaft**

**Ziel: 2025**  
ubiquitär (überall)  
Gbit/s auf dem Acker



Analog zum Nationalen IT-Gipfel  
Fokusgruppe 5G, Berlin 10/2015

- Koalitionsvertrag: "Flächendeckender Ausbau mit Gigabit-Netzen bis 2025"
- unterversorgte Gebiete in ländlichen Regionen werden "systematisch ausgebaut" ("möglichst bis direkt ins Haus")
- Ein Recht auf Zugang zu "schnellem Internet" (wie definiert?) soll es ab 01.01.2025 geben.
- Mobilfunkversorgung: Im Rahmen einer "bundesweiten Gesamtstrategie" soll es "zügig" zu einer "verlässlichen und lückenlosen Mobilfunkversorgung insbesondere im ländlichen Raum" kommen.
- Aber die von uns geforderte flächendeckende 5G-Versorgung (5G-Cloud über dem Acker) ist nicht vorgesehen.

- Fazit: "Flächendeckung" nicht wirklich flächendeckend. "Dynamischer Aufbau", das könnte sich lange hinziehen.
- Aus DBV-Sicht ist ein Masterplan erforderlich, basierend auf Glasfaser und 5G-Mobilfunk (Mobilfunkmasten mit Glasfaseranschluss), der zu wirklich flächendeckenden Gigabit-Netzen bis spätestens 2025 führt.
- Politik der Daseinsvorsorge statt einer wettbewerbsgetriebenen Politik (Business Cases)
- Angebot schafft Nachfrage und nicht umgekehrt
- gemeinsame Positionierung mit DLT, DIHK und ZDH gegenüber Bundesregierung, Deutschem Bundestag, Bundesnetzagentur, etc.

1. Kompetenzzentrum Landwirtschaft 4.0
2. Test- und Experimentierfelder Landwirtschaft 4.0
3. Innovationsförderung Landwirtschaft 4.0
4. Startup-Förderung Landwirtschaft 4.0
5. Open Data – Geodaten
6. Open Data – Betriebsmitteldaten
7. Datenhoheit, Datensicherheit und Datenschutz
8. Ausbildung und Hochschulbildung



# Kompetenzzentrum 1

## Definition

- zentrale unabhängige Einrichtung
- betrieben von Wissenschaft und Wirtschaft
- Expertenrat plus interdisziplinäres Team mit mindestens 20 Fachleuten plus Infrastruktur
- finanziert aus Mitteln des Bundesagrarhaushaltes



# Kompetenzzentrum 2

## Aufgaben und Ziele (mehr organisatorisch)

- Zentraler politischer Ansprechpartner für alle Themen der Digitalisierung landwirtschaftlicher Prozesse
- Beobachtung digitaler und für Landwirtschaft 4.0 relevanter Technologien
- Beobachtung internationaler Entwicklungen zu Landwirtschaft 4.0
- Beobachtung möglicher digitaler land- und ernährungswirtschaftliche Wertschöpfungsketten
- Länderübergreifende europäische Zusammenarbeit in strategischen Fragen zu Landwirtschaft 4.0
- **Beobachtung der Auswirkungen von Landwirtschaft 4.0 auf Strukturen und Strukturentwicklung**
- Beobachtung des rechtlichen Rahmens für Datensicherheit und Datenhoheit
- Koordinierung und Unterstützung von Agrar-Startups
- Regelmäßige Statusberichte an BMEL
- Beratung des BMEL in weiteren Digital-Projekten
- Handlungsempfehlungen für die Politik



# Kompetenzzentrum 3

## Aufgaben und Ziele (mehr technisch)

- Bewertung der Technik in Hinblick auf ihre gesellschaftliche und ethische Relevanz
- Definition der Anwendungsbereiche und Entwicklungsschwerpunkte
- Sicherstellung von qualifiziertem Open Data auf Bundes- und Landesebene
- Koordinierung und Steuerung der Experimentierfelder
- Aufbereitung und Transfer der Ergebnisse aus den Experimentierfeldern
- Erstellung von Prüfrahmen für Technikprüfungen
- Technikfolgenabschätzung
- Beiträge zur Standardisierung



Aspekte der politischen Umsetzung:

- BMEL-Papier von August 2017: "Digitalpolitik Landwirtschaft"
- Koalitionsvertrag zu Digitalisierung:  
Schwacher Agrarteil, starker Wirtschaftsteil
- Unterstützung von Startups
- Entwicklungen in den Bundesländern
- Digitalministerium/-agentur? Digital- und Innovations-Abteilung BMEL?

**Ziel:** die digitale Datenhoheit der Land- und Forstwirte unter Wahrung der Nutzungsmöglichkeiten der Digitalisierung zu sichern

=> dazu Verständigung auf Grundprinzipien für digitale Geschäftsbeziehungen zwischen Land- und Forstwirten und ihren Wirtschaftspartnern ("Leitplanken")

=> dazu Bewusstsein schaffen und Transparenz sicherstellen

# Partner der Branchenempfehlung (Ziel)

---



- Deutscher Bauernverband
- Bundesverband der Maschinenringe
- Bundesverband Lohnunternehmen
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft,
- Deutscher Raiffeisenverband
- LandBauTechnik-Bundesverband
- VDMA

Alle Verbände unterstützen die Anwendung dieser Branchenempfehlung gegenüber ihren Mitgliedern.

"Klarheit, Fairness und Sicherheit unter den Wirtschaftspartnern"

- Eigentum an den Daten
- Nutzungsrechte
- Datensouveränität

Revisionsklauseln

- Die auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen bzw. in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben gewonnenen Daten gehören grundsätzlich den Bewirtschaftern dieser Betriebe
- Mit diesen Daten im Auftrag des Landwirts teilweise und vollständig generierten Dienstleistungen sind Bestandteil des Dienstleistungsgeschäfts zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.



- **betriebsrelevante Daten, die eine Identifikation der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschafter zulassen, unterliegen als personenbeziehbare Daten** den gesetzlichen datenschutzrechtlichen Regelungen. Die Erhebung, Nutzung und Weitergabe dieser Daten bedarf der aktiven Zustimmung des Land- oder Forstwirtes, zum Beispiel über eine ausdrückliche Vereinbarung oder Erklärung. Verwendungszwecke und wirtschaftlicher Nutzen aus der Verwertung der Daten sind offenzulegen.

- Bei den auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen bzw. in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben gewonnenen Daten, die **nicht personenbeziehbar und/oder nicht unmittelbar betriebsrelevant sind**, sichern die Wirtschaftspartner der Land- und Forstwirte wie Landmaschinenhersteller, -handel, -handwerk, Lohnunternehmen oder Maschinenringe **Transparenz** über die Nutzung dieser Daten zu (z.B. Auftrags-/Abrechnungsdaten, maschinenbezogene und wartungsrelevante Daten).

- Recht des Landwirts auf jederzeitige Auskunft über die von seinen Partnern erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Daten und das Recht auf jederzeitige vollständige Löschung und Rückübertragung seiner betrieblichen Daten, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten dem nicht entgegen stehen. Bei Daten in abgeleiteter, aggregierter und anonymisierter Form, die keinen Rückschluss auf den Inhaber der Daten erlauben, werden die Land- oder Forstwirte als Dateninhaber von ihren Wirtschaftspartnern über die Verwendungszwecke informiert. Zweckänderungen werden unverzüglich mitgeteilt.

- Den beteiligten Wirtschaftspartnern bleibt es unbenommen, abweichende Regelungen zu treffen.
- Auf Grund gesetzlicher Änderungen auf europäischer oder nationaler Ebene oder auf Grund von Erfordernissen aus der Praxis Anpassungen der Branchenempfehlung möglich.

- Digitalisierung in der Landwirtschaft ein großes Chancenthema – einzelbetrieblich und gesellschaftspolitisch
- Größtes Hemmnis sind unzureichende digitale Infrastrukturen – Herausforderungen aber auch bei Open Data
- Notwendig ist ein Kompetenzzentrum Landwirtschaft 4.0 mit Test- und Experimentierfeldern
- Sicherstellung der Datenhoheit: Branchenempfehlung



Arbeit mit  
*Leidenschaft*  
Die deutschen Bauern